

Auf Spurensuche in der Steinzeit!

Am vergangenen Donnerstag, dem 30. November, begaben sich die Schüler und Schülerinnen der Klassen 6a und 6b auf eine Reise in die Steinzeit. Nachdem in den Wochen zuvor im Geschichtsunterricht sowohl die Jungsteinzeit als auch die Altsteinzeit thematisiert wurden, besuchten die Klassen im Rahmen eines historischen Lerngangs zwei regionale Lernorte.

Zunächst führte uns die Reise zum Pfahlbautenmuseum in Unteruhldingen, wo wir erfuhren, wie das Leben in den Pfahlbauten vor rund 3000 Jahren ausgesehen hat. Die Highlights der Führung waren der Besuch des Archaeoramas und die praktische Vorführung des Feuermachens in der Jungsteinzeit.

Nachdem wir Einblicke in die Lebensweise der Menschen in der Jungsteinzeit gewonnen hatten, war unser nächster Stopp das Heimatmuseum Engen. In der dortigen archäologischen Ausstellung schauten wir uns an, wie die Rentierjäger in der Altsteinzeit am Petersfels in Engen gelebt haben. Unter den Ausstellungsstücken befanden sich Waffen, Werkzeuge, Nähnaedeln und die bekannte Venus von Engen. Abgerundet wurde unser Ausflug in die Altsteinzeit durch eine Filmvorführung über das Leben als Rentierjäger im Brudertal.

Voller neuer Eindrücke und Wissen konnten wir unsere Reise in die Steinzeit erfolgreich beenden.

Bild- Textquelle: Cathrin Manz



Die Klassen 6a und 6b sowie die Begleitpersonen möchten sich an dieser Stelle auch beim Förderverein „Freunde der Reischach-Realschule e.V.“ bedanken, der den historischen Lerngang finanziell unterstützt hat.